

Ein neuer Band der Arbeitererinnerungen

Ⓩ

Anfang Februar erscheint:

Denkwürdigkeiten und Erinnerungen eines Arbeiters

Herausgegeben von Paul Göhre

(Leben und Wissen Band IV)

Neue Folge. Mit Porträt. Broschiert Mk. 4.50, gebunden Mk. 5.50. Partie 11/10.

Bar zur Probe vor Erscheinen mit 40%.

Mit allgemeiner Spannung wird die Fortsetzung der Arbeitererinnerungen erwartet, die Fischers 10jährige Wanderungen als Handwerksbursche und die Schilderung seines 16jährigen Aufenthaltes in einer preussischen Staatswerkstätte enthalten. Ganz besonders wertvoll und neu für die Erzählungskunst Fischers ist die Schilderung einer Reihe Charaktertypen von Arbeitern.

Vom ersten Band erschienen innerhalb eines halben Jahres 3 Auflagen (6000 Exemplare.) fast alle größeren Zeitungen und Zeitschriften würdigten die kulturhistorische und dichterische Bedeutung in feuilletons, auch viele ausländische Zeitungen wie die „Times“, „Revue“ des deux Mondes“, russische, holländische und dänische Zeitschriften brachten ausführliche Anzeigen. Fischers Denkwürdigkeiten wurden

Ein sensationelles Buch!

Auch die Kritik erwartet mit Spannung den neuen Band.

Ostdeutsche Rundschau: Der Verfasser sah sich durch den Umfang der Memoiren zu manchen Kürzungen gezwungen. Wir müssen aufrichtig gestehen, daß uns um das Ausgelassene sehr leid tut. Es wäre z. B. sehr interessant, die Spitalsverhältnisse, mit denen der Autor des öfteren bekannt wurde, kennen zu lernen. Göhre läßt uns allerdings hoffen, diese Auslassungen in einem eigenen Bande zu erhalten. Möge derselbe nicht lange auf sich warten lassen.

Nationalzeitung: Es ist traurig, daß wir nicht mehr von Karl Fischer haben als nur dies eine Buch. Wenigstens sollte Göhre bald die Ergänzung bringen.

Monatschrift für Christliche Sozialreform: Überhaupt werden die Leser dem Herausgeber dankbar sein, wenn er wenigstens die Handwerksburschenreisen und die Erlebnisse in Krankenhäusern der folgenden Auflage einverleibt.

Verlag Eugen Diederichs in Leipzig